

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Magistrat der Stadt Lorsch
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle (Diederichs Projektmanagement)
Postanschrift	Kaiser-Wilhelm-Platz 1
Ort	64653 Lorsch
E-Mail	ZV-Lorsch-Nibelungenhalle@diederichs.eu

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMRMSAU>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMRMSAU/documents>

Art und Umfang der Leistung

Sanierung Nibelungenhalle Lorsch

Hier: Ausschreibung "Bühnenlift"

Die Stadt Lorsch plant die Sanierung und Erweiterung der Nibelungenhalle als Mehrzweckhalle.

Im Rahmen der Sanierung und Erweiterung wird zur barrierefreien Erschließung der Bühne im Veranstaltungsraum ein Bühnenlift für gehbehinderte Personen beschafft.

Vorgesehen ist ein mobiler Hublift als Bühnenlift um die Höhendifferenz zwischen dem Veranstaltungsraum und der Bühne zu überwinden. Der mobile Bühnenlift kann gleichzeitig nur von einer gehbehinderten Person genutzt werden können.

Leistungsumfang:

- Lieferung, Aufbau und Inbetriebnahme des Bühnenliftes
- Einweisung des Bedienerpersonals
- Lieferung einer Schutzhaube
- Umfangreiche Dokumentation

Technische Hauptdaten des Bühnenlifts

Netzanschluss: über Netzteil 230V/50Hz

Betriebsspannung: 24V DC, batteriebetrieben

Hubhöhe: mindestens 1060mm

Plattformgröße (B x T): außen ca. 1215 mm x 1628 mm
innen ca. 845 mm x 1500 mm

Hubgeschwindigkeit: mind. 15mm/s

Tragfähigkeit: mind. 280 kg

Einbauart: mobiles Gerät

Einsatzort: Innenbereich

Hinweis:

Es ist vorgesehen ein Wartungsvertrag für den Bühnenlift mit abzuschließen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Nibelungenhalle

Postanschrift
Ort

Justus-Liebig-Straße 25
64653 Lorsch

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn 30.09.2026
Ende 30.09.2026

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen präqualifizierte Unternehmen der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot nicht präqualifizierter Unternehmen in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb der geforderten Frist, spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Personelle Leistungsfähigkeit - Angabe zu Arbeitskräften:

Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Mindestanforderung: 1 kaufmännische Bearbeitung, 2 festangestellte Mitarbeiter als Facharbeiter/Techniker

Im Angebot werden Nachweise und Angaben zu folgenden Anforderungen (Kriterien) erwartet.

Diese sind ergänzend zu den ohnehin geforderten Nachweisen und Angaben zu verstehen und mit dem Angebot vorzulegen.

Es handelt sich um Mindestanforderungen (Ausschlusskriterium).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Technische Leistungsfähigkeit - Unternehmensbezogene Referenzen:

Nachweis von mindestens 2 Referenzprojekten mit den folgenden Anforderungen ergänzend zu den erforderlichen Angaben gemäß Formblatt 124.

Mindestanforderung: vergleichbare Leistungen mit einem Auftragswert von mind. 10.000 EUR netto, fertiggestellt innerhalb der letzten 10 Jahre.

Im Angebot werden Nachweise und Angaben zu folgenden Anforderungen (Kriterien) erwartet.

Diese sind ergänzend zu den ohnehin geforderten Nachweisen und Angaben zu verstehen und mit dem Angebot vorzulegen.

Es handelt sich um Mindestanforderungen (Ausschlusskriterium).

Sonstige

Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Formblatt 634

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Formblatt 634

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

09.06.2026 um 12:00 Uhr

Bindefrist des Angebots

09.07.2026

Zusätzliche Angaben

Bei Unklarheiten oder generellen Rückfragen zum Verfahren können diese gem. den in der Allgemeinen Vergabeunterlagen benannten Fristen an die dort aufgeführte Kontaktstelle gestellt werden. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Eine Beantwortung der Rückfragen erfolgt parallel an alle interessierten Bieter über diese Plattform. Die Bieter sind angehalten, sich eigenmächtig über ggf. dort bekannt gemachte Antworten auf Bieterfragen zu informieren.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMRMSAU